

Nur der Mond

Musik: Gerald Knoll

Text: Gerald Knoll, Arnold Stecher, Martin Patscheider

1) Ich sitz (ganz)alleine vor der Hüttn und wart auf die
Und i denk mir wie des war heut auf d´Nacht ohne die
Die Sunn geht bald unter und i tram nur no von Dir
Und i wünsch mir, dass Du spürst Du allein gehörst zu mir.
Nur der Mond führt uns zusammen denn er zeigt dir den Weg hin zum Glück
Nur den Mond hält uns zusammen alle Zeit.

2)Ich nehm´ dich ganz fest in die Arme heut auf d´ Nacht
und es freut mi, dass du da bist i hätt´s mir nie gedacht
wir zwei wir sitzen eng umschlungen bei einand
und i frag die kannst dir vorstellen wenn i anhalt um die Hand
Nur der Mond ist unser Zeuge er wies uns den Weg hin zum Glück
Diese Liebe bleibt bestehen alle Zeit.